

Die PANOS-Patientenschule

Die PANOS-Patientenschule wurde von Ärzten, Psychologen und erfahrenen Pflegefachkräften entwickelt. Sie umfasst sieben Sitzungen und findet in kleinen Gruppen mit acht Patienten und ihren Angehörigen statt. Die Patientenschule bietet einen geschützten Rahmen, um über verschiedene Fragen zu sprechen, die Sie als Patienten und Ihre Angehörigen bewegen:

- ▶ Welche Medikamente gibt es und auf welche Nebenwirkungen sollten Sie achten?
- ▶ Welche ergänzenden Therapie-Möglichkeiten gibt es?
- ▶ Wie erkennen Sie belastende Situationen?
- ▶ Wie können Sie mit Anspannung und Stress besser umgehen?
- ▶ Welchen positiven Aktivitäten können Sie weiterhin nachgehen?

Profitieren Sie vom Austausch mit anderen teilnehmenden Patienten oder Angehörigen. Die Teilnahme an der Patientenschule ist für alle PANOS-Patienten kostenfrei.



© iStockphoto.com/Adobe Stock

Für wen ist PANOS geeignet?

PANOS richtet sich insbesondere an Patienten mit einer fortgeschrittenen Parkinson-Erkrankung. Sprechen Sie zunächst mit Ihrem behandelnden Arzt, ob eine Teilnahme für Sie infrage kommt.

Kostet die Teilnahme etwas?

Die Teilnahme an PANOS ist für Sie als Patient kostenfrei.

An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie Fragen zu PANOS haben, wenden Sie sich gerne an Ihren behandelnden Arzt oder kommen Sie direkt auf uns zu:

Robert Bitterlich

Tel.: 0351/4 58-1 18 76

Fax: 0351/4 58-88-1 18 76

E-Mail: panos@ukdd.de



Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.panos.info

Partner und Unterstützer:



PANOS wird durch den Bund gefördert. PANOS wird zudem mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



ParkinsonNetzwerk Ostsachsen

Versorgungsnetzwerk für Menschen mit Parkinson in Ostsachsen

Informationen für Patienten



© iStockphoto.com/Adobe Stock

Was ist PANOS?

PANOS ist ein wachsendes Netzwerk aus Ärzten, Kliniken mit spezieller Parkinson-Expertise, Wissenschaftlern, Krankenkassen und Organisationen wie der Deutschen Parkinson Vereinigung, der Sächsischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung.

Was ist unser Ziel?

Wir möchten möglichst vielen Parkinson-Patienten in Ostsachsen einen frühzeitigen und gleichberechtigten Zugang zu Spezialisten ermöglichen. Unser Ziel ist es, dass Sie als Parkinson-Patient möglichst optimal versorgt sind, damit Sie so lange wie möglich ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben führen können.

Warum ist das wichtig?

Die Parkinson-Erkrankung ist gut behandelbar. Die komplexe Therapie stellt jedoch für Patienten und Ärzte häufig eine Herausforderung dar. Eine vertrauensvolle und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Kliniken und Therapeuten bildet hierbei einen wichtigen Grundbaustein guter Versorgung – das wissen Sie als Patient selbst am besten. Schon heute leben alleine in Sachsen 32.000 Menschen mit der Parkinson-Erkrankung. Diese Zahl soll sich bis zum Jahr 2030 sogar noch verdoppeln. Wir als PANOS denken, dass es nur durch die enge Zusammenarbeit aller Versorger möglich sein wird, dieser Herausforderung gerecht zu werden. Durch ein spezialisiertes Versorgungsnetzwerk möchten wir die Versorgung von Parkinson-Patienten in Ostsachsen zukunftsfest machen.

Wie wollen wir unser Ziel erreichen?

Gute Therapiemöglichkeiten funktionieren ohne gute Versorgung nicht. Um unser Ziel zu erreichen, haben wir mit PANOS ein neues Versorgungskonzept entwickelt. So möchten wir es Ihnen als Patient mehr als zuvor ermöglichen, aktiv an der Gestaltung Ihrer eigenen Therapie mitzuwirken.



In PANOS durchlaufen Sie einen sogenannten **Behandlungspfad**. Entlang diesem werden Sie durchgehend von Parkinson-Spezialisten und Ihrem behandelnden Arzt betreut. Die Aufgaben aller, die Sie betreuen, sind genau aufeinander abgestimmt. Daher stehen die Kliniken, Ärzte und Therapeuten in einem sehr engen Austausch miteinander.



Um sicherzustellen, dass alle Beteiligten jederzeit auf wichtige medizinische Informationen zugreifen können, arbeiten wir mit einer **elektronischen Patientenakte**. Ihre medizinischen Daten sind hier sicher aufbewahrt und nur für Ihre behandelnden Ärzte einsehbar.



Um Ihnen Ihren Weg durch die Versorgung zu erleichtern, stellen wir Ihnen einen **Parkinson-Lotsen** zur Seite. Der Parkinson-Lotse ist Ihr persönlicher Ansprechpartner und beantwortet alle Ihre Fragen rund um Ihre Therapie.



Während Ihrer Behandlung erhalten Sie zudem einen **Patientenbrief**, der Sie in einer gut verständlichen Sprache über Ihre Behandlung aufklärt.



Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen die Möglichkeit geben, mehr zu der Parkinson-Erkrankung zu lernen und Sie bei Ihrer Therapie unterstützen. Um dies zu erreichen, bieten wir eine **Patientenschule** für Sie und Ihre Angehörigen an.

